

Bremen 28.9.81

Sehr geehrter Herr Degkwitz !

Ich kann zwar leider keinem Ihrer im Artkauf angebotenen
Kupferstiche ersetzen. Ich erlaube mir aber einige kritische
Anmerkungen zur Ihrer Arbeit „Die babylonische Hure.“
Mir ist nicht bekannt, welche Absicht Sie mit ihrer Serie im
Rückgriff auf die mittelalterliche Hure verfolgen. Offensichtlich soll
jedoch mit dem vorliegenden Blatt die heutige Zeit dargestellt
werden. Es ärgert und verletzt mich, daß Sie auf das Klischee
von der Männerverdrückenden und -vernichtenden Frau zurück-
greifen. Es kann doch nicht angehen, die kapitalistischen
Exzesse auf diese Weise dem Weib Frau in die Schuhe zu
schieben. Wenn ich auch nicht der These zustimme, daß
Frauen, könnten sie die Geschichte bestimmen, alles ganz anders
machen, so sind wir doch nicht die, die den Hauptanteil
bei der Gestaltung des kapitalistischen Systems haben.
Lesbische Liebe wird im gleichen Stichelstrich mit Würfel-

spiel und Bankwesen gesetzt.

Nichts gegen die Darstellung von nacktem Körper, Sinnlichkeit, etc. aber darum geht es hier wohl nicht. Dieser Mythos parat meiner Ansicht nach nicht mehr, steht wider besseres Wissen, zumindest in dieser konkreten Darstellung. Gut, es mag Ihre individuelle Vorstellung von Frauen sein, die hier beigemischt wurde. Ein Bild vom Frauenfeind für Frauenfeinde? Meinen Sie das so? Aus Ihren übrigen Bildern, damit denen ich mehr aufpassen kann, entnehme ich, daß Sie unsere Wirklichkeit entlarven, in ihrer Brutalität darstellen wollen. Die „babylonische Hure“ entlarvt nur Ihren Privatmythos.

Trotz der scharfen Töne
mit freundlichen Grüßen

Veronika W. 

d. 6.10.81

An Frau Veronika Wrenger
Schwachhauser Heerstrasse 27
2800 . . Bremen 1

Liebe Frau Wrenger.

Vielen Dank für Ihren kritischen Brief.

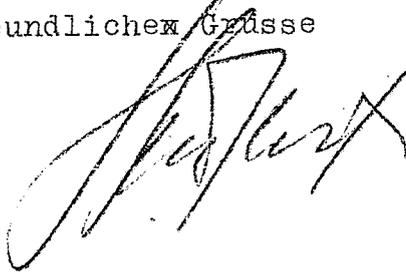
Sie haben insgesamt nicht ganz unrecht mit Ihrer Kritik. Nun, die babylonische Hure ist nicht meine Erfindung. Sie wissen die Figur stammt aus der Offenbarung des Johannes und steht dort für die Verderbnis der Welt, an der die Welt untergeht. Die ~~xxxx~~ babylonische Hure wird in der Zeit vor der Reformation im Mittelalter zum Symbol für das Papsttum aber auch für all die modernen Entwicklungen der italienischen Renaissance (Die Medicis sind Bankiers), die über die Alpen nach Deutschland vordringen. Der ungeheure Luxus auf der einen und die unvorstellbare Armut auf der anderen Seite damals finden ihr Symbol in der babylonischen Hure. - Natürlich will ich dieses Problem jetzt modernisieren. Der Stich sollte stehen für " Jet-Set " und dritte Welt. Für die Leute, die ihre Mittel und ihre Intelligenz verwenden zur Befriedigung dessen, was sie für " Leben " halten - Ausschweifung - Gier. Anstatt beides einzusetzen, um anderen zu helfen.

Und hier besteht natürlich eine gewissen Problematik. Wenn lesbische Liebe "Liebe" ist, so ist das OK. Wenn sie nur eine weitere Variante raffinierten Genusses nach Caviar und Schrimps ist, dann ist sie ebenso anzugreifen wie Paidophilie oder andere Orgien.(Natürlich ist das eine Frage der persönlichen Moral, nicht etwa der Gesetzgebung etc.) Aber Sie haben natürlich recht, wenn für diese Form von Orgien eine Frau steht, so ist das ungerecht. Aber es gibt derzeit keine anderen Symbole. Übrigens, mit "Kapitalismus" hat das alles nichts zu tun, das gab es im Prinzip bei den alten Griechen, den Römern, der Renaissance und es gibt es es bei den Sozialisten im Osten ebenso, wie hier.

Das nächste Blatt der Serie, wird der Hermaphrodit sein.
der steht für mich für " Entroversion " - Leute, die ihr
Heil in Sekten - Meditation - Astrologie - etc. etc. su=
chen - meinen, dass ihre persönliche Entwicklung möglich
sei ohne die Menschheit statt nur der eigenen Gruppe zu
umfassen, sind für mich ebenso moralische Ausflipper, wie
der Jet-Set. Auch sie nutzen ihre Privilegien nicht zum
Wohle der anderen, sondern nur für sich.

Ich schicke Ihnen die anderen schon erschienen
Stiche in der Anlage mit.

Nochmal vielen Dank.
und freundlichen Grüsse
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. K. K.' or similar, written in a cursive style.